

Fortbildungsreihe „Die Klimaköner“

Mit unserem neuen Fortbildungsangebot geben wir ErzieherInnen, LehrerInnen und waldpädagogisch Interessierten das nötige Handwerkszeug und die fachliche Qualifikation, Kindern anschaulich die Zusammenhänge von Wald und Klima zu vermitteln. Wir möchten möglichst viele „Klimaköner“ sensibilisieren und motivieren, zukünftig ihr Wissen zu verbreiten und diesen Themenbereich aktiv und stärker in ihre Bildungsarbeit einzubinden. Werden Sie zum Klimaköner und besuchen Sie eine unserer zweitägigen Fortbildungen auch in Ihrer Nähe!

Veranstaltungskalender erstes Halbjahr 2016

(Änderungen vorbehalten, bundesweit folgen weitere Termine.)

02. + 03. März	Koblenz, Waldökostation
14. + 15. März	Berlin, Rathaus Treptow
16. + 17. März	Berlin, Rathaus Treptow
19. + 20. April	Hundsburg, Haus des Waldes
21. + 22. April	Radis, KiEZ Friedrichsee
12. + 13. Mai	Otzenhausen, Europäische Akademie
06. + 07. Juni	Güstrow, Wildpark
09. + 10. Juni	Schwerin, Feriendorf Mueß
14. + 15. Juni	Wetzlar, Naturschutz-Akademie Hessen
16. + 17. Juni	Wetzlar, Naturschutz-Akademie Hessen
28. + 29. Juni	Hamburg, Niendorfer Gehege
30. Juni + 1. Juli	Hamburg, Niendorfer Gehege

Kontakt, Anmeldungen und weitere Informationen

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8 · 53115 Bonn · Tel: 0228 · 94 59 83-0
Fax: 0228 · 94 59 83-3 · E-Mail: klimakoenner@sdw.de
<http://die-klimakoenner.de>

Das Projekt „Die Klimaköner – Bildungswerkstatt Wald und Klima“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist durch den Waldklimafonds gefördert. Der Waldklimafonds wird gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) getragen, aus Mitteln des Energie- und Klimafonds finanziert und von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) als Projektträger umgesetzt.

Daten und Fakten

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **01.03.2016** per E-Mail unter info@sdw.de und Angabe von Namen und Anschrift bei uns an.

Tagungsgebühr

Die Gebühr beträgt € 105,- (für SDW-Mitglieder: € 85,-). In der Gebühr enthalten: Zwei Mittagessen, Konferenzgetränke und Tagungsunterlagen. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe Ihres Namens bis zum **01.03.2016** auf das Konto **IBAN: DE83 3705 0198 0031 0177 75, SWIFT-BIC: COLSDE33** bei der Sparkasse Köln Bonn. Sobald die Tagungsgebühr eingegangen ist, erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

Tagungsort

Universitätsclub Bonn e.V., Konviktstr. 9, 53113 Bonn

Anfahrt

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter www.uniclub-bonn.de in der Rubrik „Anfahrt“. Am Haus gibt es leider keine Parkplätze. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze und Parkhäuser im Innenstadtbereich! Wir empfehlen daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Hotel (direkt am Veranstaltungsort)

InterCity Hotel: Quantiusstraße 22, 53115 Bonn, Tel.: 0228 9261810, reservations@bonn.intercityhotel.de, Preise: € 85,- inkl. Frühstück
Ibis Hotel: Vorgebirgsstraße 33, 53119 Bonn, Tel.: 0228 72660, H1441@accor.com, € 69,- inkl. Frühstück

Zu buchen direkt über das Hotel unter dem Stichwort „SDW-Tagung“ bis zum 18.02.2016 (InterCityHotel) bzw. bis zum 22.02.2016 (Ibis Hotel).

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Diese Tagung wird von der
Landwirtschaftlichen Rentenbank
unterstützt.

Infos SDW

Neue Bildungsmaterialien für die Schule

Die Unterrichtseinheit „SOKO Wald – Auf den Spuren des Waldes in Schule, Stadt und Welt“ gibt LehrerInnen Materialien an die Hand, mit denen sie das Thema Wald und seine Bedeutung für uns Menschen im Unterricht vertiefen können. Sie ist für SchülerInnen der Klassenstufen 5 und 6 schulformunabhängig konzipiert.

→ Informieren Sie sich unter sdw.de/waldpaedagogik/soko-wald/

Deutscher Waldpädagogikpreis

Die SDW unterstützt mit dem „Deutschen Waldpädagogikpreis“ Menschen und Institutionen, die sich mit waldbezogenen Bildungsaktivitäten für den Aufbau von Wissen und Bewusstsein für das Ökosystem Wald engagieren. Der Preis ist mit € 5.000,- dotiert und von Evonik Industries gestiftet.

→ Bewerben Sie sich unter deutscher-waldpaedagogikpreis.de

Waldentdecker macht KiTas Lust auf den Wald

Entwickelt in Zusammenarbeit mit LÄSSIG, um das Bewusstsein für die Natur und den Wald bei Kindern zu wecken und zu stärken. Die Broschüre bietet MitarbeiterInnen in KiTas sowie Eltern Informationen zum Wald und beinhaltet Anleitungen für Forschungs-, Spiel- und Bastelaktionen. Dazu gibt es ein Gewinnspiel für KiTas, bei dem man einen Tag mit einem Waldpädagogen und € 300,- für ein Waldfest mit Baumpflanzung gewinnen kann.

→ Die Materialien können auf sdw.de heruntergeladen werden

Kostenloser Waldpädagogik-Newsletter

Bleiben Sie auf dem neusten Stand zu waldpädagogischen Themen und Veranstaltungen. Im SDW-Newsletter „Waldpädagogik“ halten wir Sie auf dem Laufenden.

→ Melden Sie sich an unter sdw.de/newsletter

Wald. Deine Natur.



SDW-Waldpädagogiktagung 2016
10./11. März, Bonn

Werte wachsen im Wald!?
Eine Standortbestimmung der
Waldpädagogik



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesverband e. V.

Dechenstraße 8 · 53115 Bonn
Tel. 0228 · 94 59 83-0 · Fax 0228 · 94 59 83-3
E-Mail: info@sdw.de · www.sdw.de

Titelfoto: ©iStock-Sohl



Waldpädagogiktagung 2016

Vor 10 Jahren fand der erste Kongress der SDW zu Waldpädagogik statt. Seit dieser Zeit wurden mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten, auf der Basis neuer wissenschaftlicher Kenntnisse, aktuelle waldpädagogische Themen und Projekte vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung diskutiert und verglichen. An genau diese Tradition will auch die diesjährige Tagung in Bonn „Werte wachsen im Wald!? – eine Standortbestimmung der Waldpädagogik“ anknüpfen.

Naturerfahrung ist seit jeher für die waldpädagogische Arbeit von großer Bedeutung. Aber welche neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Naturerfahrung und kindlicher Entwicklung gibt es? Welche Rolle spielen Naturerfahrungen für die Wertebildung allgemein? Mit Beiträgen von Fachwissenschaftlern aus unterschiedlichen Disziplinen und den Berichten und Erfahrungen aus der Sicht der Praktikerinnen und Praktiker waldpädagogischer Angebote will die Fachtagung hierzu neue Impulse setzen. Dazu ist gerade der Blick über den Tellerrand des Themas Wald hinaus gewollt.

Zusätzlich wollen wir unter anderem der Frage nachgehen, wie sich verschiedene Anbieter auf dem Markt behaupten und diskutieren, wo die Rahmenbedingungen noch verbessert und Kooperationen angeregt werden müssen. Zudem soll über weitere Aspekte zur beruflichen Ausübung einer waldpädagogischen Tätigkeit informiert werden.

Zum Kennenlernen neuer Lernmethoden sorgt ein Theaterstück der besonderen „artgerechten“ Unterhaltung für tierische Einblicke – professionell inszeniert und mit dem Segen der Wissenschaft. In einem World Café wollen wir den Ideen- und Erfahrungsschatz aller Teilnehmenden sammeln und die Ergebnisse durch eine moderne Form der Visualisierung, dem Graphic Recording, festhalten und darstellen.

Ziel der Tagung ist es, zur Reflexion der bisherigen waldpädagogischen Angebote anzuregen, gute Beispiele aus der Praxis kennenzulernen, Teilnehmende für eine professionelle waldpädagogische Tätigkeit zu motivieren und Ansätze zur stetigen Weiterentwicklung und Zukunftsausrichtung waldbezogener Bildungsarbeit zu leisten.

Wald. Deine Natur.

Donnerstag, 10. März 2016

→ ab 9.00 Uhr	Anmeldung und Begrüßungskaffee
→ 9.55 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten der SDW Dr. Wolfgang von Geldern, Staatssekretär a.D. Themenkreis: DER WALD ALS GRUNDLAGE FÜR EINE GESUNDE ENTWICKLUNG VON KINDERN
→ 10.00 Uhr	Startkapital Natur – Die Bedeutung von Naturerfahrung für die kindliche Entwicklung Prof. Dr. Armin Lude, Pädagogische Hochschule Ludwigsbur
→ 10.40 Uhr	Überlegungen zu einer achtsameren Naturbildung und deren Umsetzung an Zürcher Naturschulen Verena Schataneck, Naturschulen Stadt Zürich
→ 11.20 Uhr	Kaffeepause
→ 11.50 Uhr	Was erhält Kinder und Jugendliche gesund? Dr. Jutta Vosskötter, Kinder- und Jugendärztin, Kiel
→ 12.30 Uhr	Diskussionsrunde mit den Impulsgebern
→ 13.00 Uhr	Mittagessen
→ 13.45 Uhr	Themenkreis: VIELFALT DER ANBIETER – HAND IN HAND? Waldpädagogische Projekte im Großprivatwald Ildikó und Franziskus von Ketteler, Wildwald Voßwinkel

→ 14.00 Uhr	Waldpädagogische Projekte im Kleinprivatwald N.N., N.N.
→ 14.15 Uhr	Moderne Waldpädagogik im öffentlichen Auftrag Stefan Fenner, Niedersächsische Landesforsten
→ 14.30 Uhr	Waldpädagogische Projekte von Verbänden Nicole Fürmann, Leiterin AK Waldpädagogik der SDW
→ 14.45 Uhr	Selbstständige Waldpädagoginnen Karin Kühnel, waldpaedagogin.de, Wendelstein
→ 15.00 Uhr	Welche Rahmenbedingungen brauchen wir? Diskussionsrunde mit den Referentinnen und Referenten
→ 15.45 Uhr	Kaffeepause Themenkreis: WALDPÄDAGOGIK DER ZUKUNFT
→ 16.00 Uhr	World Café mit kreativem Moment Ka Schmitz, Beidhändig
→ 17.30 Uhr	Lumbricus terrestris – Der Regenwurm Artgerechte Unterhaltung, nicht nur für Erwachsene Fräulein Brehms Tierleben, Theatervorstellung, Berlin
→ 18.30 Uhr	Ende – anschließend Drinks und Snacks im Foyer

Vortragstitel und zeitlicher Ablauf können sich noch ändern.
Moderation: Christoph Rullmann und Tine Kiefl

Freitag, 11. März 2016

→ 9.00 Uhr	Begrüßung Themenkreis: FRAGEN UND ANTWORTEN – VON A WIE ARBEITSSCHUTZ BIS Z WIE ZERTIFIKAT
→ 9.10 Uhr	Fakten „Versicherungen“ Tino Braunschweig, Bernhard Assekuranzmakler GmbH & Co. KG
→ 9.25 Uhr	Fakten „Genehmigungen und Gestattungen“ Alice Rosenthal, Landesbetriebsleitung Hessen-Forst
→ 9.40 Uhr	Fakten „Werbung und Marketing“ Michael Seefeld, see.feld – Werkstatt für Dialog und Entwicklung
→ 9.55 Uhr	Fakten „Zecken, Fuchsbandwurm und Co. – Mythen und reale Gefahren im Wald“ Dr. Gertrud Hein, Natur- und Umweltschutzakademie NRW
→ 10.10 Uhr	Fakten „Erste Hilfe – Outdoor“ Angela Matheußner, Outdoorschule Süd, Freiburg
→ 10.25 Uhr	Pause und Markt der Informationen
→ 11.25 Uhr	Präsentation Input World Café
→ 12.00 Uhr	Naturerfahrung und Wertebildung – Werte wachsen aus Erfahrung Prof. em. Dr. Norbert Jung, HNEE Eberswalde
→ 12.40 Uhr	Innovative Waldprojekte – eine Analyse Prof. Robert Vogl, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
→ 13.20 Uhr	Fazit und Abschluss